

# Sozialausschuss Lütjenburg

## 30. Sitzung

Sitzung vom 19.11.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.18 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Traudl Holst	14.
3. Birgit Lamp	15.
4. Jürgen Panitzki f. Kerstin Panitzki	16.
5. Thorsten Först f. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Winfried Seick	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. StV'in Laskowsky
11.	2. Frau König / Kindergarten
12.	3. Frau Moehlmann / Betreute Grundschule
	4. Herren Bienz, Leyk / Verwaltung
	5. Frau Gothsch / KN
	6. 1 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 9.11.2012 auf Montag, den 19.11.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Fortgeschriebene Projektlisten aus dem Integrierten Entwicklungskonzept
5. Bericht PC-Projekt
6. Haushaltssatzung 2013
7. Investitionsprogramm 2012 – 2016
8. Projekt Gut Drauf
9. Bericht Sachstand Tafel Lütjenburg
10. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Neuer TOP 6: Antrag des TSV

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

Bei TOP 10 wird zusätzlich aufgenommen: - Antrag SPD-Fraktion –

Neuer, nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt 12: Zu ehrende Personen in Lütjenburg

*(Der Vorsitzende erläutert kurz, warum aus seiner Sicht der TOP 12 nicht öffentlich behandelt werden sollte.)*

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung

Frau Holst teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10 dahingehend ergänzt werden muss, dass Herr Leyk „für die erkrankte Frau Callsen“ den Bericht abgibt. Da bis zum Ende der Sitzung keine weiteren Einwendungen erhoben werden, gilt die Niederschrift über die 29. Sitzung als genehmigt.

### 3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 4. Fortgeschriebene Projektlisten aus dem Integrierten Entwicklungskonzept

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die von Herrn Leyk erläutert wird. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

### 5. Bericht PC-Projekt

Hierzu ist eine Tischvorlage verteilt worden, die von Herrn Leyk erläutert wird. Herr Klaus hat eine Anfrage bezüglich der aktuellen Teilnehmerzahl. Herr Leyk teilt mit, dass derzeit zwei Jugendliche für jeweils drei Senioren an dem Projekt teilnehmen. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

### 6. Antrag des TSV

Der Vorsitzende bedauert, dass kein Vertreter des TSV anwesend ist, um den Antrag zu erläutern. Herr Först stellt den Antrag, den Antrag des TSV in die Fraktionen zu verweisen. Es erfolgt eine kurze Diskussion, bei der der Vorsitzende, genauso wie Frau Holst, der Meinung ist, dass der TSV genauere Zahlen nennt. Der Vorsitzende schlägt vor, dass er sich dementsprechend mit dem Vorsitzenden des TSV in Verbindung setzt. Hierüber besteht Einvernehmen.

Für den Antrag von Herrn Först stimmen:        7 dafür

### 7. Haushaltssatzung 2013

Der Vorsitzende nennt die Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes, die den Sozialausschuss betreffen. Frau Holst hat eine Anfrage bezüglich des Haushaltsansatzes bei der Betreuenden Grundschule, die von Herrn Leyk beantwortet wird. Frau Holst bittet darum, dass der Stadtjugendring einen Nachweis erbringt, was mit den bereitgestellten 500,-- € erfolgt ist.

Herr Panitzki gibt eine Stellungnahme für die SPD-Fraktion ab, in der er begründet, warum die Fraktion dem Haushalt und dem Investitionsprogramm nicht zustimmen wird.

Frau Holst weist darauf hin, dass im Vermögenshaushalt im Einzelplan 5, Unterabschnitt 58000 die Gliederung 94000 entsprechend den Ist-Sätzen aus dem Haushaltsjahr 2012 angepasst werden müssten, da aufgrund der anstehenden Spielplatzbegehung sicherlich Instandsetzungsmaßnahmen anstehen. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

#### 1. Verwaltungshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 2 „Schulen“, Unterabschnitte 20000 – 29000 (mit Ausnahmen der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“ und 50000 SN „Sächliche Ausgaben“)
- 4 „Soziale Sicherung“, Unterabschnitte 40000 – 49000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 50000 SN „Sächliche Ausgaben“ und 55000 SN „Fahrzeughaltung“)
- 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, Unterabschnitte 55000 – 56000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 51000 „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“, 52000 „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“, 55000 SN „Fahrzeughaltung“ und 56000 „Dienst- und Schutzkleidung“) des Haushaltsplanes 2013 zu.

#### 2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 2 „Schulen“, Unterabschnitte 21100, 21120 und 27000
- 4 „Soziale Sicherung“, Unterabschnitte 46400
- 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, Unterabschnitt 55000
- 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Unterabschnitt 62000

des Haushaltsplanes 2013 zu.

- 4 dafür, 3 dagegen -

#### 8. Investitionsprogramm 2012 – 2016

Frau Holst weist auch hier darauf hin, dass im Einzelplan 5, Unterabschnitt 58000, Gruppierung 94000 der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2013 entsprechend dem Ist-Satz aus dem Jahr 2012 angepasst werden sollte.

Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

#### Investitionsprogramm 2012 - 2016

Die unter den Gliederungsnummern 21100 „Grundschule“, 21120 „Betreute Grundschule“, 27000 „Förderschule“, 46400 „Kindergarten“, 55000 „Sportamt“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2012 – 2016 aufzunehmen.

- 4 dafür, 3 dagegen -

#### 9. Projekt Gut Drauf

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die ausführlich von Herrn Leyk erläutert wird. Er teilt mit, dass der Stadt bei Teilnahme keine Kosten entstehen. Aufkommende Fragen werden von ihm beantwortet.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass Herr Leyk sich darum bemüht, dass die Stadt Lütjenburg Teilnehmerin des Projektes Gut Drauf wird.

- 7 dafür -

10. Bericht Sachstand Tafel Lütjenburg

- Antrag SPD-Fraktion -

Herr Leyk teilt mit, dass die Vereinsanmeldung notariell veranlasst wurde. Es liegt noch keine schriftliche Einverständniserklärung der Plöner Tafel vor. Eine Übergabe ist im Frühjahr 2013 geplant.

Hinsichtlich der Beschaffung eines Kühlfahrzeuges ist eine Tischvorlage verteilt worden, die vom Vorsitzenden und vom Unterzeichner erläutert wird. Es wird vorgeschlagen, die Fahrzeugauswahl zurück in die Fraktionen zu verweisen und diesbezüglich eine endgültige Beratung in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung durchzuführen.

Es folgt eine Diskussion über den Antrag der SPD-Fraktion, bei der Frau Holst den Antrag vorläufig zurückstellt, diesen aber bei Bedarf wieder aufleben lässt.

- 7 dafür -

11. Verschiedenes

- Frau Holst teilt mit, dass Frau Jungclaus als Ansprechpartnerin für das Projekt „Obolus“ zur Verfügung steht. Sie soll zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses eingeladen werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

